

Mohn-Glühweinknödel an Vanillesauce

Zubereitungszeit:

ca. 30-60 Minuten

Zutaten für 4 Personen

250 ml Milch 70 g Gelb-, Rohr- oder Feinkristallzucker 1 Stk. Vanilleschote

150 g Mohn (fein gemahlen)

150 g Apfel oder Birne (fein gerieben)

60 g Butter (weiche)

120 g Toast- oder Weißbrot (entrindetes, klein würfelig geschnittenes)

1 Stk. Ei

2 Stk. Dotter

1 Prise Salz

Zitronen- und Orangenschale (fein gerieben

Zimt

Minze (zum garnieren)

Für den Glühwein:

1 | Rotwein 1/2 Stk. Zimtrinde 6 Stk. Gewürznelken 140 g Zucker 30 ml Zitronensaft Zitronen- und Orangenschale

Für die Glühweinsauce:

½ Packung Vanillepuddingpulver

Vanillesauce:

½ Packung Vanillepuddingpulver 500 ml Milch 3 EL Zucker



Zubereitung:

Für die Mohn-Glühweinknödel Milch mit Zucker, Orangen- und Zitronenschale und Vanilleschote aufkochen, Gewürze zugeben, Mohn einrühren und so lange kochen, bis die Masse kompakt ist und sich vom Topfboden löst.

Apfel oder Birne einmengen und abkühlen lassen.

In der Zwischenzeit Butter mit Dottern und Ei verrühren und das Brot einmengen. In den Kühlschrank stellen.

Beide Massen gut mischen und mit nassen Händen kleine Knödel formen, Probeknödel kochen, bei Bedarf noch etwas Semmel- oder Briochebrösel zum Festigen der Masse einmengen.

Für den Glühwein alle Zutaten aufkochen, von der Herdstelle nehmen, 10 Minuten ziehen lassen, abseihen, wieder aufkochen, die Knödel einlegen und ca. 10 bis 12 Minuten unter dem Siedepunkt garziehen lassen.

Knödel aus dem Glühwein nehmen und mit Vanille- oder Glühweinsauce servieren.

Für die Glühweinsauce 20 bis 30 g Vanillepuddingpulver mit etwas kaltem Glühwein abrühren, in den kochenden Glühwein einrühren und unter Rühren einkochen bzw. eindicken.

Für die Vanillesauce Puddingpulver It. Anleitung auf Packung anrühren. Milch aufkochen, Topf vom Herd nehmen und Puddingpulver einrühren.

Topf nochmal auf die Herdplatte stellen (Herdplatte ausgeschaltet) und für 1 Min. weiterkochen lassen. Fertig

Weinempfehlung:	Espresso und viel Schnaps, Rum, Whiskey etc.

Kochabend:	7 Dez 2016 / Elmar K und Bernd M	